

## **Baukartell – Orientierung aktueller Stand bezüglich Gemeinden und andere Institutionen**

Nachdem die WEKO die Beschlüsse betreffend Baukartell in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair publiziert hatte, hat die Präsidentenkonferenz im Juni 2018 ein unabhängiges Rechtsanwaltsbüro aus Zürich (VIALEX Rechtsanwälte AG) damit beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten der Gemeinden und weiterer Institutionen bezüglich Baukartell in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair abzuklären.

### **Rechte gesichert, Möglichkeiten abgeklärt**

Die Region hat Verjährungseinredeverzichtserklärungen von den Baufirmen eingeholt, welche die Gemeinden und die Institutionen geschädigt haben könnten. Die Abklärungen bezüglich Baukartell in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair haben unterschiedliche Rechte und unterschiedliche Vorgehensweisen aufgezeigt.

### **Keine Toleranz bei Baukartellen**

Die Region Engiadina Bassa/Val Müstair distanziert sich unmissverständlich von jeglichen illegalen Abreden, welche die Bausubmissionen in unserer Region beeinträchtigen – dies gilt für die Vergangenheit, für die Gegenwart und für die Zukunft. Deshalb hat die Präsidentenkonferenz auch beschlossen, dass die Region Engiadina Bassa/Val Müstair ihre Ansprüche gegenüber den involvierten Firmen geltend macht. In diesem Zusammenhang wird die Region Engiadina Bassa/Val Müstair selbstverständlich auch die Bereitschaft der betroffenen Unternehmen berücksichtigen, die entstandenen Schäden zu erstatten sowie die Bereitschaft bei zukünftigen Submissionen gemäss anwendbaren Gesetzen zu handeln. Illegales Verhalten bezüglich Bausubmissionen werden auf Grund des Submissions- sowie Zivilrechts konsequent sanktioniert.

### **Notwendigkeit zur Aufklärung**

Im Moment sind noch nicht alle Untersuchungen der WEKO bezüglich Baukartell abgeschlossen und gewisse Entscheide der WEKO sind noch beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Die Auswirkungen des Baukartells insgesamt sind erst absehbar, wenn die genannten Pendenzen erledigt sind. Diesbezüglich besteht noch weiterer Abklärungsbedarf und die Region Engiadina Bassa/Val Müstair engagiert sich im Rahmen ihres Verantwortungsbereichs für die Aufarbeitung dieser Pendenzen.

### **Basis für die Zukunft**

Mit der Umsetzung der genannten Schritte sowie mit der kompletten Aufklärung der Sachverhalte bezüglich Baukartell in der Region Engiadina Bassa/Val Müstair ist die Präsidentenkonferenz überzeugt, einen Weg gefunden zu haben, der in Zukunft wieder transparente Submissionsverfahren und einen Neuanfang in der Zusammenarbeit mit der Bauwirtschaft der Region ermöglicht.

### **Kontaktperson**

Victor Peer, Vorsitzender Präsidentenkonferenz